

ARBEITSGEMEINSCHAFT BADEN

IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN EV.

Leiter: Dr. Heinz Jaeger

785 LÖRRACH - Turmringler Straße 222

Bank: Bezirks-Sparkasse Schopfheim - Konto-Nr.2011



BADEN-HANDBUCH

Redaktion:

Dr. Heinz Jaeger

Ewald Graf

786 SCHOPFHEIM

Postfach 141

Schopfheim, im Juli 1967

Rundschreiben Nr. 57 - 1 Anlage

(01) Einladung zum 68. Deutschen Philatelistentag

Sie haben sicherlich bereits aus den Bundesnachrichten ersehen, daß vom 3. - 7.8.1967 der 21. Bundes- und 68. Deutsche Philatelistentag in Karlsruhe stattfindet. Von besonderer Bedeutung für unsere AG sind die folgenden Termine:

Freitag 4.8.1967 20⁰⁰ Uhr

Generalversammlung des Deutschen Altbriefsammlervereins e.V.

Samstag 5.8.1967 9⁰⁰ Uhr

21. Bundestag des B.d.Ph. e.V.

Ort: Stadthalle, kleiner Saal.

Samstag 5.8.1967 16⁰⁰ Uhr

Tagung der AG Baden

Ort: Parkhotel

Wir laden hierzu alle Mitglieder recht herzlich ein und freuen uns über Ihr Erscheinen.

(02) Treffen der AG in Baden-Baden

Das letzte Treffen der AG in Baden-Baden am 28.5.1967 war trotz der sommerlichen Hitze recht gut besucht. So war es möglich mit den anwesenden Mitgliedern den weiteren Fortgang der Handbucharbeit zu besprechen.

(03) Eingegangene Spenden

An Spenden sind eingegangen von:

Herrn Büring, Köln	DM	50,--
Herrn Jehle, Grenzach	"	20,--
Herrn Dr. Hoferer, Freiburg	"	50,--.

(04) Neue Mitglieder

Der AG neu beigetreten sind:

Herr Dr. Walter Hoferer, 78 Freiburg/Brsg., Matth. Grunewaldstr. 29
 Herr Helmut Tröndle, 77 Donaueschingen, Adelbert Stifter Weg 1
 Herr Josef Schnerr, 7601 Altenheim über Offenburg, Postfach.

(05) Verstorbene Mitglieder

Verstorben ist Herr Otto Cr. Müller, Steinenbach, Wörthersee.

(06) Die Urstempel von Baden

Diesem Rundschreiben liegt ein Vorabdruck der bisher bekannt gewordenen Urstempel von Baden bei. Im späteren Handbuch wird der Druck wesentlich besser erfolgen. Der beigefügte Abdruck soll lediglich unsere Mitglieder informieren, welche Stempel bereits vorliegen. Für weitere Vorlagen sind wir dankbar.

Mit besten Sammlergrüßen Ihre

Dr. Heinz Jaeger Ewald Graf

Die Urstempel von Baden

Simon führt in seinem Handbuch 19 Urstempel auf. Dazu vermerkt er, daß er noch Urstempel von Bruchsal und Ettlingen vermutet. In der Zwischenzeit ist es einer Reihe von Sammlern gelungen weitere Urstempel festzustellen, so daß heute bereits 109 Stempel bekannt sind. Wie Sie aus der beigefügten Aufstellung ersehen, fehlen noch 17 Vorlagen von den bisher 109 gemeldeten Stempeltypen. Weitere Urstempel (Einzeiler oder adelige Stempel) sind entsprechend der Eröffnungszeit der Poststationen von folgenden Orten zu vermuten:

Altbreisach, Appenweier, Bischofsheim a.T., Bretten, Elzach, Engen, Gernsbach, Haslach, Höllstein, Hornberg, Hundheim, Krozingen, Markdorf, Mosbach, Oberlauchringen, Neustadt, Säckingen, Schiltach, Singen, Stadel, Stollhofen, Stühlingen, Tiengen, Waghäusel, Waldshut, Weinheim, Wiesloch.

Von den am 1.5.1851 aufgehobenen Expeditionen sind Urstempel zu vermuten von:

Knittlingen, Linkenheim, Mauer, Unadingen, Waldwimmersbach.

Bei den vorstehenden Stationen handelt es sich um Expeditionen die vor 1800 eröffnet wurden. Z.T. sind von diesen Orten Briefe aus dem 18. Jahrhundert bekannt, die den handschriftlichen Vermerk der Abgangsstation tragen. Ob jedoch Stempel zur Verwendung kamen, kann nur durch Belegexemplare nachgewiesen werden.

Ich richte hiermit an alle Sammlerfreunde die Bitte, um Vorlage aller nicht abgedruckten, Ihnen bekannten Urstempel.

An dieser Stelle danke ich den Herren recht herzlich, die durch ihre Vorlagen dazu beigetragen haben, daß bis jetzt bereits die stattliche Zahl von nahezu 100 Urstempel veröffentlicht werden kann.

Dieser Dank gilt ganz besonders Herrn Krauß in Coburg und Herrn Dr. Maucher in Singen, sowie Herrn Paul Würger, Freiburg.

Ewald Graf

Die vorphilatelistischen Stempel von Baden - Urstempel

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			schw.	rot	blau
	A) <u>Der 1851 Bestehenden Exped.</u>				
(011)	<u>BIBERACH</u>				
0111	DE BIBERACH (fehlt Vorlage)	1784			
0112	VON BIBERACH (fehlt Vorlage)	1788			
0113	V BIBERACH (fehlt Vorlage)	1799			
0114	BIBERACH (fehlt Vorlage)	1796			
(012)	<u>BISCHOFFSHEIM</u>				
0121	DE BISCHOFFSHEIM	1791			
(019)	<u>BRUCHSAL</u>				
0191	DE BROUCKSAL	1724			
0192	DE BRUCSAL	1767			
0193	DE BRUCHSAL	1780			
(021)	<u>BÜHL</u>				
0211	DE BÜHL	1780			
(024)	<u>CARLSRUHE</u>				
0241	DE CRUHE	1765			
0242	DE CARLSRUHE	1765			
0243	DE CRVHE	1769			
0244	DE CRUHE.	1772			
0245	DE CRUHE	1779			
0246	DE:CRUHE.	1787			

Die vorphilatelistischen Stempel von Baden - Urstempel

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			schw.	rot	blau
0247	DE:CRUHE	1787			
0248	DE:CRUHE •	1790			
0249	DE:CRUHE	1800			
02410	VON CARLSRUHE	1801			
02411	V CARLSRUHE (fehlt Vorlage)				
(025)	<u>CONSTANZ</u>				
0251	DE CONSTANCE	1782			
0252	V CONSTANCE	1794			
(027)	<u>DONAUESCHINGEN</u>				
0271	DE DONAUES HINGES				
(028)	<u>DURLACH</u>				
0281	DE DOURLACH.	1765			
0282	DEDOURLACH	1772			
0283	DE DURLACH	1778			
0284	DE DURLACH,	1780			
0285	DURLACH	1785			
0286	Durlach (fehlt Vorlage)	1786			
(036)	<u>EMMENDINGEN</u>				
0361	D'EMMENDINGEN	1802			

Die vorphilatelistischen Stempel von Baden - Urstempel

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			schw.	rot	blau
(089)	<u>MEERSBURG</u>				
0891	DE MOERSBURG	1767			
(092)	<u>MESSKIRCH</u> V MESSKIRCH (fehlt Vorlage)				
(095)	<u>MÜLLHEIM</u>				
0951	DEMÜLLHEIM	1800			
(104)	<u>OFFENBURG</u>				
1041	D OFFENBURG	1774			
1042	D'OFFENBURG				
(109)	<u>PFORZHEIM</u>				
1091	DE PFORZHEIM	1782			
1092	de PFORZHEIM (fehlt Vorlage)	1770			
(110)	<u>PFULLENDORF</u>				
1101	V PFULLENDORF (fehlt Vorlage)	1778			
(112)	<u>RADOLFZELL</u>				
1121	DE RADOLPHZELL	1750			
(115)	<u>RASTATT</u>				
1151	DE RASTAT T	1769			
(116)	<u>RENCHEN</u>				
1161	DE RENCHEN (fehlt Vorlage)	1801			

Die vorphilatelistischen Stempel von Baden - Urstempel

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			schw.	rot	blau
(087)	<u>MANNHEIM</u>				
0871	DE MANNHEIM	1723			
0872	DE MANNHEIM	1724			
0873	DE MANNHEIM	1725			
0874	DE MANNHEIM	1739			
0875	DE MANNHEIM	1750			
0876	DE MANNHEIM	1765			
0877	V MANNHEIM	1786			
0878	V MANNHEIM	1786			
0879	VON MANNHEIM	1788			
08710	V MANNHEIM	1790			
08711	V MANNHEIM	1791			
08712	V MANNHEIM	1793			
08713	DE MANNHEIM	1795			
08714	VON MANNHEIM	1796			
08715	DE MANNHEIM	1796			
08716	V MANNHEIM				
08717	VON MANNHEIM				
08718	V MANNHEIM				
08719	V MANNHEIM				
08720	MANNHEIM				
08721	MANNHEIM				
08722	RECOMMANDIRTE VON MANNHEIM				

Die vorphilatelistischen Stempel von Baden - Urstempel

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			schw.	rot	blau
(056)	<u>HAUSACH</u> HAUSACH (fehlt Vorlage)	1774			
(057)	<u>HEIDELBERG</u>				
0571	DEHEIDELBERG	1732			
0572	DE HEIDELBERG	1736			
0573	HEIDELBERG	1797			
(068)	<u>KEHL</u>				
0681	DEKEHL	1725			
0682	DE KEHL	1764			
(069)	<u>KENTZINGEN</u>				
0691	DE KENTZINGEN	1773			
(079)	<u>LAHR</u>				
0791	DE LAHR	1777			
(084)	<u>LÖRRACH</u>				
0841	DE LÖRRACH (fehlt Vorlage)				
0842	VON LOBRRACH	1777			

Die vorphilatelistischen Stempel von Baden - Urstempel

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			schw.	rot	blau
(039)	<u>EPPINGEN</u>				
0391	DE EPPINGEN.	1791			
0392	EPPINGEN (fehlt Vorlage)				
(042)	<u>ETTLINGEN</u>				
0421	DE ETTLINGEN	1794			
0422	DE ETTLINGEN	1797			
(043)	<u>FREIBURG</u>				
0431	DE FREYBOURG.	1730			
0432	DE FREYBOURG.	1766			
0433	FREYBURG.	1771			
0434	FREIBURG	1772			
0435	DE FREYBURG				
0436	<i>Don Freiburg im Breisgau</i>	1794			
0437	<i>Don Freiburg im Breisgau.</i>	1798			
0438	FREIBURGIMBREISGAU	1802			
0439	DE FREIBURG (fehlt Vorlage)	1755			
(048)	<u>GENGENBACH</u>				
0481	DE GENGENBACH.	1780			

Die vorphilatelistischen Stempel von Baden - Urstempel

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			schw.	rot	blau
	B) <u>Der 1851 aufgehobenen Exped.</u>				
(205)	<u>FRIESENHEIM</u>				
2051	DE FRIESENHEIM	1791			
(211)	<u>KALTENHERBERGE</u>				
2111	DE KALTENHERBERG	1791			
(217)	<u>MILTENBERG</u>				
2171	DE MILTENBERG	1798			
(218)	<u>MIMMENHAUSEN</u>				
2181	DE MIMMENHAUSEN.	1770			
(220)	<u>NECKARELZ</u>				
2201	NEELZ	1794			
(223)	<u>RHEINHAUSEN</u>				
2231	DE RHEINHAUSEN				
2232	R:HAVSEN	1771			
2233	R HAVSEN				
2234	RHEINHAUSEN	1788			

Die vorphilatelistischen Stempel von Baden - Urstempel

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			schw.	rot	blau
(122)	<u>SALEM</u>				
1221	<i>in Salem</i>	1795			
(131)	<u>SCHWETZINGEN</u>				
1311	DE SCHWETZINGEN	1766			
(133)	<u>SINSHEIM</u>				
1331	DESINSHEIM	1796			
(139)	<u>STOCKACH</u>				
1391	VON STOCKACH.	1805			
1392	V. STOCKACH	1801			
1393	<i>v. Stockach</i>				
1394	STOCKACH	1790			
1395	<i>Stockach</i>	1794			
(146)	<u>ÜBERLINGEN</u>				
1461	D' ÜBERLINGEN (fehlt Vorlage)				
(148)	<u>VILLINGEN</u>				
1481	DEVILLINGE	1773			
1482	V.VILLINGEN				
1483	DE VILLINGEN (fehlt Vorlage)	1785			
(157)	<u>WERTHEIM</u>				
1571	VON WERTHEIM	1792			